

Madibas Tag im Kindergarten



Heute möchten wir einen besonderen Jungen vorstellen. Er geht seit zwei Jahren in den Kindergarten. Madiba braucht mehr Hilfe als die anderen Kinder. Seine Erzieher, Jana und Stefan, sind immer für ihn da. Ihr könnt hier erfahren, wie ein Tag mit Madiba ist. Viel Spaß beim Lesen.



Das ist **Madiba**. Er ist 5 Jahre alt und jeden Morgen bringt ihn seine Mama in den Kindergarten. Madiba kann nicht sprechen und nicht sehr gut hören. Dafür lacht er ganz viel. Ihm wachsen keine Haare. Unsere Erzieher Jana und Stefan kümmern sich abwechselnd um ihn. Die anderen Kinder kommen gerade in die Gruppe. Besonders Emily mag Madiba sehr.



Frühstück

Es gibt Frühstück. Madiba mag es zu essen. Madiba weiß, wo seine Tasse steht. Er zeigt auf den Schrank und gibt einen Laut. So macht er auf sich aufmerksam. Madiba setzt sich immer an den selben Platz. Das macht er alles von allein. Er trinkt jeden Morgen zum Frühstück Milch.



Morgenkreis

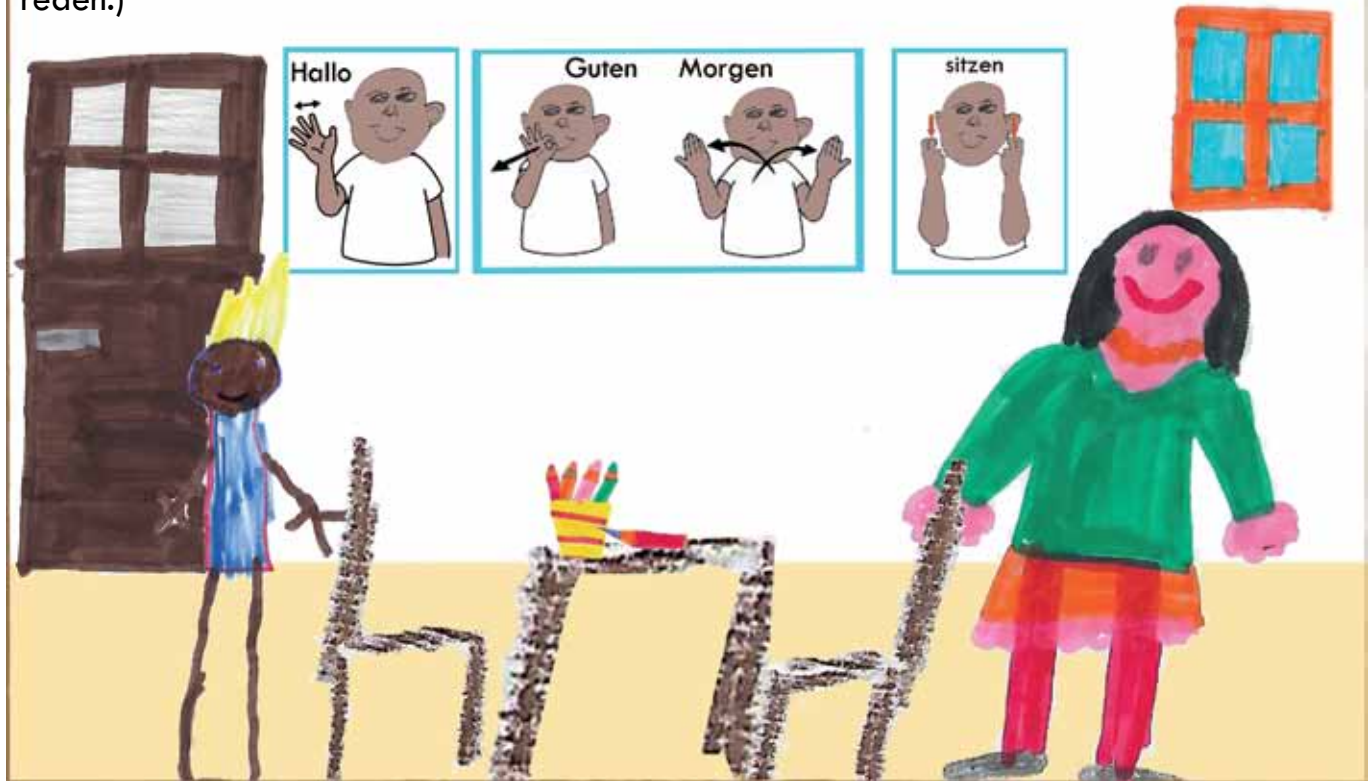
Im Morgenkreis sitzen wir alle zusammen und besprechen den Tag. Manchmal ist Madiba sehr laut oder er möchte gar nicht sitzen. Entweder geht er zum Bücherregal und holt sich ein Buch oder er geht zu den Bausteinen, holt sich die Kiste und kippt sie aus. Ein Erzieher sitzt immer bei ihm.



Aber wenn wir im Morgenkreis singen, macht Madiba sofort mit. Er stellt sich hin, tanzt von einem Bein auf das andere. Madiba lacht ganz laut dabei oder kreischt vor Freude. Da müssen wir alle mitlachen.

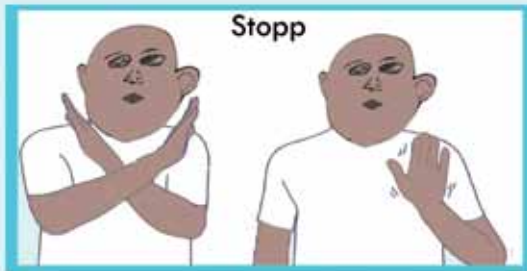


Freitags kommt Sabine und holt Madiba ab. Sie üben zusammen sprechen.
(Sabine ist Logopädin und hilft Kindern, die Schwierigkeiten haben mit dem Sprechen.
Madiba kann nicht sprechen und deshalb lernt er die Gebärdensprache - also mit Händen reden.)



Gebärdensprache

Stefan bringt auch den anderen Kindern Gebärdensprache bei. Emily versucht, sie anzuwenden. Gerade wenn sie mit Madiba spielt. Madiba ist oft holprig und nicht so sanft. Aber das meint er nicht so. Da muss Emily ihm zeigen, dass hier eine Grenze ist.



Madiba mag es, draußen zu sein. Da kann er viel mehr rumlaufen. Oft fegt er mit dem Besen. Oder er holt sich ein Fahrzeug und fährt damit im Garten herum. Holt sich Emily ein Fahrzeug, kommt Madiba und will mitfahren. Jana hilft den beiden. Madiba ist viel größer und schwerer als Emily. Aber ihm macht das Spaß.



Spielen im Bewegungsraum mit Emily

Jana geht heute mit Madiba und Emily in den Bewegungsraum. Da gibt es einen großen Spiegel. Ganz nah schaut Madiba sich an. Oder er leckt den Spiegel ab. Dabei lächelt er und knirscht mit seinen Zähnen. Madiba beobachtet Emily. Stellt sie sich hin, macht das Madiba auch. Emily rennt los, Madiba hinterher. Jana fotografiert beide Kinder.

Emily schmeißt sich auf die große Matte.

Madiba macht es nach.

Beide bleiben liegen.

Dann streichelt Emily Madiba
am Kopf. Schön, wenn Madiba
immer so herzlich lacht.

Madiba möchte toben, aber Jana
passt immer auf. Madiba kann nicht
wissen, wann es zu doll ist.



Magnetbausteine

Sieht Madiba etwas, was ihn interessiert, geht er einfach hin. Auch wenn die anderen Kinder etwas mit Magnetbausteinen gebaut haben, müssen Madiba Grenzen sehr deutlich gemacht werden. Manchmal gibt es auch Tränen. Oder die Kinder sind traurig, weil Madiba das Gebaute kaputt gemacht hat. Madiba liebt die Magnetbausteine. Er kippt auch gern die Kiste einfach aus.

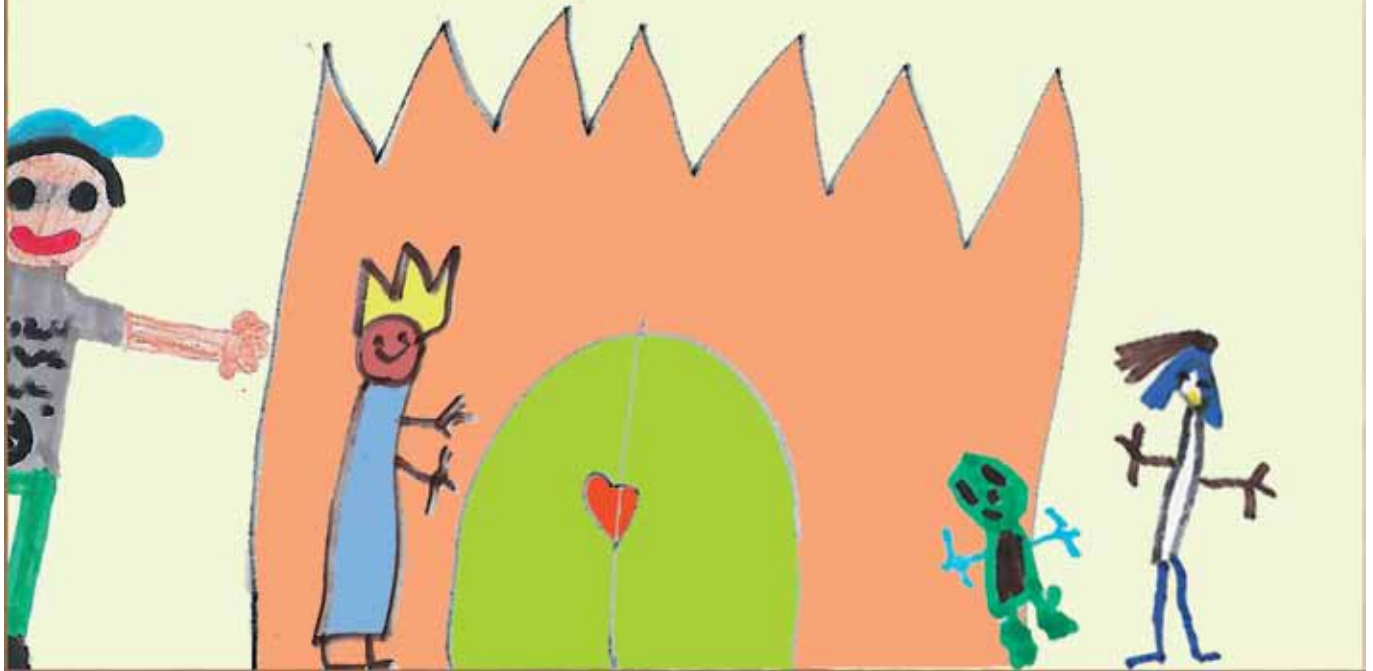


Madiba ist besonders. Das stimmt! Am Anfang wurde viel über Madiba gesprochen. Er wurde oft angeschaut. Die Kinder haben viele Fragen gestellt. Alle Fragen wurden von den Erziehern beantwortet. Manchmal ist es nicht so einfach. Und doch hat Madiba schon viel gelernt. Er kennt sich in der Kita gut aus. Die Kinder kennen Madiba schon so gut und wissen oft selbst, wie sie mit ihm umzugehen haben. Dieses Jahr kommt Madiba in die Schule. Wir wissen jetzt schon, dass ihn viele vermissen werden.



Was hat Madiba gelernt

Als Madiba zu uns in die Kita kam, musste er sich erst an die Kita gewöhnen. Oft hat Madiba die Türen geknallt oder ist aus den Räumen gerannt. Hat die Lichtschalter ständig an und aus gemacht. Jetzt kennt sich Madiba richtig gut aus. Ihm sind die Wege bekannt und die Kita-Abläufe vertraut. Er ist viel ruhiger geworden. Die Kinder kennen ihn und er kennt die Kinder. Und doch ist Madiba immer auf Unterstützung angewiesen. Aber er fühlt sich hier wohl. Das kann man sehen. Ihm geht es hier gut.



Mittag essen

Bevor es Essen gibt, müssen sich alle Kinder die Hände waschen. Auch Madiba. Wir warten, bis alle Kinder sich Essen auf den Teller gemacht haben. Doch bevor wir essen, gibt es einen Tischspruch. Vor dem Mittag freut sich Madiba besonders über den Tischspruch: „Ritsche, Ritsche, Ratsch“

Ritsche, Ritsche, Ratsch (Mit den Händen aneinander vorbei reiben)
Der Esel hat ne Klatsch!

Plitsche, Plitsche, Platsch (Mit den Händen klatschen)
Opa fliegt in den Matsch!

Rause Sause Raus
Der Kater watschelt nach Haus!

Kimmel Kammel Kummel
Angeritten kommt die Hummel! (galoppieren andeuten)

Flissi, Flassi, Fluss!
Und nun ist Schluss!

Guten Appetit!

Madiba hat richtig Spaß.
Er klatscht und quietscht ganz laut. Er isst sehr gerne.





Mittagschlaf

Madiba versucht sich mit Unterstützung auszuziehen.

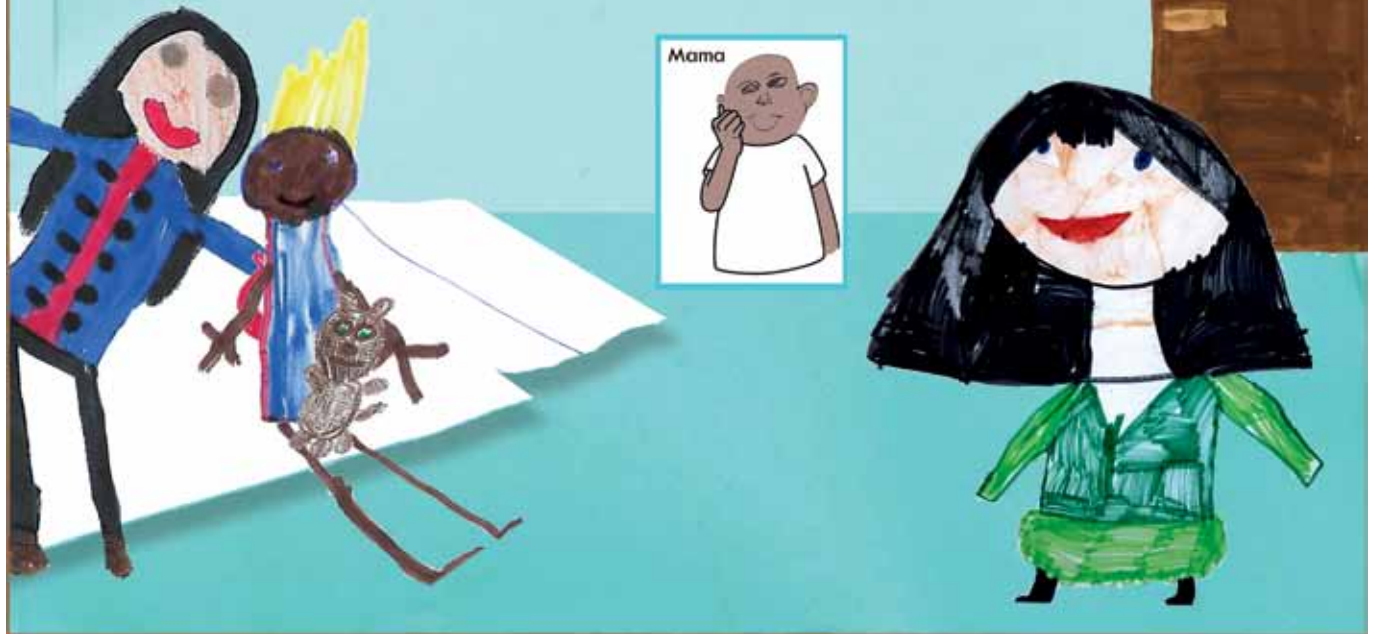
Das Bett von Madiba liegt immer am selben Platz. Jetzt kann er sich ein Buch holen.

Jana ist heute bei ihm und hält ihm die Hand. Madiba schläft schnell ein.



Madiba wird abgeholt

Am Nachmittag kommt Madibas Mama.
Manchmal schläft er noch. Madiba kann lange schlafen.
Es kommt auch vor, dass er von seiner Mama geweckt wird.
Dann muss er erst mal richtig wach werden.
Er benötigt Hilfe beim Anziehen.



Madiba und seine Mama holen den kleineren Bruder aus einer anderen Gruppe ab. Wenn draußen sein Bruder losrennt, will Madiba hinterher. Seine Mama muß immer dicht bei den beiden sein. Es gibt eine sehr befahrene Straße an der Kita. Die könnte schon gefährlich werden. Madiba winkt noch mal allen und sagt Tschüß. Er findet immer noch etwas, um stehen zu bleiben und zu schauen. Dann gehen sie nach Hause.



Vielen Dank an:
Nalani



Yuka



Emily



Maria



Ida



Lea



Theo S.



Nala



Lulise D.



Leyna



Leo



Marvin



Theo (Kita)



Das ist die Geschichte von Madiba. Einem besonderen Jungen,
der bald zur Schule gehen wird. Er wird weiter lernen, aber in
seinem Tempo. Viele Menschen helfen ihm dabei und werden
alles tun, dass es ihm weiter gut geht.
Alles Gute, Madiba!!



Weitere Abenteuer
von Nine und Tim

findet ihr unter:

www.awo-potsdam.de

Idee und Text: Jana Ullke

Bilder von den Kindern

der AWO - Kita Abenteuerland

Gestaltung, Begleitung und Layout:

Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)

Vorlage für Gebärden:

<https://kindergebaerden.info/illustrationen/>

Herzlichen Dank an Ulrike Richter, Nicola Klusemann

Angela Schweers, Ute Bränling und Anne Ludwig

fürs geduldige Korrigieren und Mitlesen.

© 2023

by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Alle Rechte vorbehalten.

